

## Entwurf

### **Verordnung des Landeshauptmannes von Steiermark vom ..... über die Festsetzung des Tarifs für das Taxigewerbe im Gebiet der Landeshauptstadt Graz, der Marktgemeinden Feldkirchen bei Graz, Gössendorf, Hausmannstätten, Raaba-Grambach, Unterpremstätten, Kalsdorf bei Graz und Niklasdorf, der Gemeinden Seiersberg, Fernitz-Mellach, Kainbach bei Graz, Weinitzen und Stattegg sowie der Stadtgemeinde Leoben**

Auf Grund des § 14 Abs. 1 Gelegenheitsverkehrs-Gesetz 1996, BGBl. Nr. 112/1996, zuletzt in der Fassung BGBl. I Nr. 63/2014, wird verordnet:

#### **§ 1**

##### **Geltungsbereich; Tarifgebiet**

Der im Folgenden festgesetzte Tarif für das Taxigewerbe gilt für die Gebiete der Landeshauptstadt Graz, der Marktgemeinden Feldkirchen bei Graz, Gössendorf, Hausmannstätten, Kalsdorf bei Graz und Niklasdorf, der Gemeinden Seiersberg, Unterpremstätten, Kainbach bei Graz, Weinitzen und Stattegg sowie der Stadtgemeinde Leoben und ab 1. Jänner 2015 in der Marktgemeinde Raaba-Grambach und in der Gemeinde Fernitz-Mellach.

#### **§ 2**

##### **Grundtarif**

Der Grundtarif beträgt für Tag- und Nachtfahrten € 3,90.

#### **§ 3**

##### **Kilometertarif**

Der Kilometertarif beträgt automatisch geschaltet

bei Tagfahrten (zwischen 06.00 Uhr und 20.00 Uhr) ausgenommen Sonn- und Feiertage

a)	Tagfahrten bis 12.000 m	€ 1,30/km
	Tagfahrten ab 12.000 m	€ 1,70/km

bei Nachtfahrten (zwischen 20.00 Uhr und 06.00 Uhr) und an Sonn- und Feiertagen

b)	Nachtfahrten bis 12.000 m	€ 1,50/km
	Nachtfahrten ab 12.000 m	€ 1,70/km

#### **§ 4**

##### **Warteentgelt**

Das Warteentgelt beträgt für jede volle Stunde € 28,-.

#### **§ 5**

##### **Fahrten außerhalb des Tarifgebietes**

Bei Fahrten, die außerhalb des Tarifgebietes beginnen und nicht in das Tarifgebiet führen, hat die Lenkerin/der Lenker Anspruch auf Bezahlung von € 1 pro Kilometer für die Anfahrt zum Bestellort ab der Gemeindegrenze.

#### **§ 6**

##### **Sonstige Bestimmungen**

(1) Der Fahrpreis ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der Fahrgäste zu verrechnen.

(2) Tritt während der Fahrt eine Störung im Gangwerk des Fahrpreisanzeigers ein, muss dies die Lenkerin/der Lenker dem Fahrgast sofort bekannt geben und hat auf Verlangen die Fahrt zu beenden. Sie/Er hat Anspruch auf die Entrichtung des Fahrpreises für die geleistete Fahrtstrecke. Wünscht der Fahrgast die Fortsetzung der ursprünglich vereinbarten Fahrt, hat die Lenkerin/der Lenker diesem Wunsch nachzukommen. In diesem Fall hat die Lenkerin/der Lenker die Restfahrt mit Wartetarif zu verrechnen.

(3) Wird das Taxifahrzeug während der Fahrt fahruntauglich, hat die Lenkerin/der Lenker Anspruch auf die Entrichtung des Fahrpreises für die geleistete Fahrtstrecke.

(4) Wird eine bestellte Fahrt nach ordnungsgemäßer Einschaltung des Fahrpreisanzeigers nicht angetreten und macht die Bestellerin/der Besteller vom nicht abbestellten und rechtzeitig erschienenen Taxifahrzeug keinen Gebrauch, hat die Lenkerin/der Lenker Anspruch auf tarifgemäße Bezahlung.

#### **§ 7**

##### **Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt mit 1. Dezember 2014 in Kraft.

#### **§ 8**

##### **Außerkräftreten**

Mit Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung des Landeshauptmannes von Steiermark vom 17. Oktober 2011 über die Festsetzung des Tarifs für das Taxigewerbe im Gebiet der Landeshauptstadt Graz, der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz, der Gemeinde Seiersberg und der Stadtgemeinde Leoben, Grazer Zeitung Nr. 266/2011 zuletzt in der Fassung Grazer Zeitung Nr. 113/2012, außer Kraft.

**Für den Landeshauptmann:**

**Der Landesrat:**

**(Dr. Christian Buchmann)**